SCHADEN.NEWS







15.07.2020

GLASURIT: NEUE UV-GRUNDFÜLLER SOLLEN PROZESSZEITEN VERKÜRZEN

Das eigens für Klein- und Kleinstschäden entwickelte UV-System der BASF-Autoreparaturlackmarke Glasurit wird durch zwei neue Grautöne im Grundfüllerbereich erweitert.

JETZT DREI VERSCHIEDENE GRAUFARBTÖNE

Wie das Unternehmen diese Woche mitteilte, wird das bestehende Sortiment durch den 151-130E UV Grundfüller hellgrau und 151-190E dunkelgrau ergänzt. Damit stünden Lackierern „jetzt drei verschiedene Graufarbtöne zur Hand, aus denen sie den Grundfüllerfarbton passend zum Automobilfarbton wählen können." Die neuen Farbtöne sollen dafür sorgen, die Spritzgänge beim Decklackauftrag zu reduzieren.

EINFACHE HANDHABUNG, SCHNELLE TROCKNUNG

Bereits im Februar erklärte Ralph Arenhoevel, Trainer im Glasurit Refinish Competence Center in Münster, gegenüber schaden.news, wie die UV-Produkte angewendet werden und welchen Nutzen diese für die Werkstatt haben (siehe Infobox links). Demnach handele es sich um mischfertige 1K-Produkte mit langen Topf- und kurzen Trocknungszeiten.

NACHHALTIGE PRODUKTION

Die neuen Grundfüller gehören ebenso wie der Rest des UV-Systems zur ECO Balance-Linie. Nach Angaben des Unternehmens handele es sich dabei um eine „REDcert² zertifizierte Produktlinie", die auf eine ressourcenschonende und umweltverträgliche Produktion setzt.

Carina Hedderich